

James Cleugh

Die Medici

Macht und Glanz
einer europäischen Familie

Mit 300 Abbildungen

R. Piper & Co. Verlag
München Zürich

Inhalt

1	Florenz und die frühen Medici (1291-1429)	7
2	Cosimo der Alte, der »Vater des Vaterlandes« (1429-1464)	47
3	Lorenzo der Prächtige und die Blüte der Renaissance (1464-1492)	109
4	Eine Schlacht geht verloren (1492-1530)	209
	Piero di Lorenzo	
	und Fra Girolamo Savonarola	209
	Die Rückkehr der Medici	241
	Ein Medicipapst	
	als Gefangener des Kaisers: Klemens VII.	267
	Das Ende der Republik	277
	Der Niedergang (1530-1743)	287
	Alessandro, der Sohn eines Papstes	287
	Cosimo I., Großherzog der Toskana	293
	Katharina de' Medici	
	und die Hugenottenkriege	304
	Ein Jahrhundert der Masken:	320
	Francesco de' Medici, der ungeliebte	
	»Tyrann«	320
	Maria de' Medici, die unglückliche	
	Königin	327

Ein Zwischenspiel: Ferdinand I., Cosimo II. und Ferdinand II.	342
Dunkle Wolken über Florenz: Cosimo III. Gian Gastone, der Letzte der Medici	356 376
Epilog	384
Zeittafel	389
Die Medici in der bildenden Kunst	403
Bibliographie	411
Bildnachweise	420
Register	421